

PFOTEN



ABDRUCK



10 Jahre

Die Jubiläumsausgabe

Hunde-Lobby

Hunde-Lobby e.V.



www.hunde-lobby.de



Mit dem Hund nach *Dänemark?*



Fotos: Friedrun Reinhold

Paula am Eingang eines dänischen Hundewaldes (Hundeskov)

Immer wieder war in den letzten Jahren in der Presse und im Internet zu lesen, dass die Mitnahme des eigenen Hundes nach Dänemark je nach Rasse zu Problemen führen kann. Was gab es nicht alles für Horrorgeschichten zu lesen, beschlagnahmte und sogar getötete Hunde, Willkür der Grenzbeamten und der Polizei...

Ein Thema, was auch auf den Hundewiesen in Hamburg heftig diskutiert wurde und dazu führte, dass seit 2013 immer mehr Hundehalter zögerten, die Urlaubszeit mit Hund in Dänemark zu verbringen.

Die Verunsicherung war zu groß und niemand konnte genauere Auskunft geben, welche Konsequenzen das neue Hundegesetz tatsächlich hatte.

Selbst die Tierärztekammer Hamburg warnte „...ausdrücklich vor Reisen mit Hunden nach Dänemark“, die entsprechende Warnung war selbst noch im März 2015 auf deren Homepage zu lesen.

Einige lösten das Problem, indem sie ihren Hund in eine Pension gaben, andere wiederum mieden das Land, weil sie den Urlaub gern zusammen mit ihrem vierbeinigen Freund verbringen wollten und wichen auf andere Länder aus.

Verständlich, so dürfen selbst nach der Entschärfung des umstrittenen Gesetzes zum 01. Juli 2014 13 Hunderassen auch weiterhin nicht einreisen.

Eine Verbesserung für Hundehalter dagegen ist die Möglichkeit, im Fall von Bissattacken einen Sachverständigen hinzuziehen zu können, um feststellen zu lassen, ob es eine natür-

liche Ursache des Vorfalles gegeben hat. In diesen Fällen kann die Polizei auf eine Einschläferung verzichten.

Trotzdem wollten wir den Jahreswechsel mit Paula, unserer Terrier- Dackel- Mix-Hündin, gern in Dänemark verbringen und so informierten wir uns vorab im Internet über die aktuellen Einreisebestimmungen und Vorgaben der Ferienhausanbieter für Hunde.

Zu unserer großen Überraschung waren bei der Buchung fast alle Ferienhäuser in der gewählten Region auch für Hunde freigegeben und so konnten wir uns ein wundervolles kleines Haus mitten in den Dünen von Henne Strand aussuchen. Schon bei der Ankunft in Henne Strand fiel uns auf, dass sehr viele Menschen mit Hund unterwegs waren. Große und kleine Rassen waren zu sehen.

Wir wurden bei der Schlüsselübergabe sehr herzlich empfangen, selbst für Paula gab es eine kleine Aufmerksamkeit in Form von getreidefreien Lachs-Keks für Hunde und ein paar Gassi-Beutel.

Am Strand konnten wir sie dann auf Grund der Jahreszeit ohne Leine laufen lassen (erlaubt am Strand von 1. Oktober – 31. März, „...wenn man den Hund vollkommen unter Kontrolle hat“), in den Dünen ist das frei laufen lassen ganzjährig verboten! Auf der Insel Langli und der Halbinsel Skallingen sind Hunde auch an der Leine aus Rücksicht auf die Natur jedoch ganzjährig verboten.

Beim Durchblättern der Kataloge, die im



15 Jahre Urlaubshund
... "Wesenstest" bestanden!

Hundereisebüro urlaubshund
Maienbeeck 13 • 24576 Bad Bramstedt
Tel. +49 (0) 4192-8161333

info@urlaubshund.de www.urlaubshund.de

Ferienhaus auslagern, fiel uns auf, dass gerade Hundehalter sehr stark angesprochen werden. Es wurden extra Hundewälder (Hundskov) eingerichtet, die sehr abwechslungsreich gestaltet sind und eine sehr gute Umzäunung haben. Außerdem gibt es viele Geschäfte, die Trinknapfe vor der Tür haben. Selbst für Halter, die barfen, gibt es genügend Möglichkeiten, vor Ort einzukaufen.

Einen der mehr als 150 Hundewälder in Dänemark haben wir uns mal genauer angeschaut, nämlich den in Oksbøl (an der Straße 431 zwischen Blåvand und Varde gelegen). Diesen findet man im Waldgebiet Ål Plantage mit Einfahrt vom Præstegårdsvej in Oksbøl, in der Nähe der Jugend- und Familienherberge, Zufahrt an der Abzweigung zum Oksbøl Vandrerhjem (Jugendherberge), hinter dem Flüchtlingsfriedhof.

Er hat eine Größe von etwa 19 Hektar und ist komplett eingezäunt. Ein großer Parkplatz bietet ausreichend Platz. Außerhalb des Hundewaldes gibt es einen großen Bereich, auf dem man, teils im Freien, teils überdacht, gemütlich sitzen und picknicken kann. Es sind Grillstellen und genügend Mülleimer sowie Toiletten vorhanden. Kinder finden jede Menge Platz

zum Spielen und Toben auf dem direkt daneben liegenden Naturspielplatz.

Da wir ja aber wegen Paula dorthin gefahren waren, gingen wir dann in den Hundewald. Eine Mischung aus Nadelwald, kleinen Lichtungen und Mischwald bieten einen abwechslungsreichen Spaziergang für Mensch und Tier. Viel Platz zum Schnuppern, Buddeln, Stöbern und Toben - da geht einem das Hundehalterherz auf.

Da es sehr kalt war und in den Tagen zuvor sehr viel geregnet hatte, waren manche Wege sehr glatt und kaum begehbar. Man konnte aber neben dem eigentlichen Weg trotzdem laufen und am Rand des Waldes bot der Zaun eine stabile Möglichkeit zum Festhalten.

Die schräg angebrachten Türen verhindern zuverlässig, dass ein Hund von allein den Spaziergang beendet, da diese sehr schwer sind und von allein zugehen. Geöffnet werden können diese nur vom Menschen, selbst große starke Hunde kommen da nicht dagegen an. Wenn es sehr warm ist oder sonnig, bieten die Bäume angenehmen Schatten, bei Wind und Regen einen guten Schutz. Paula genoss sichtlich die Freiheit und zeigte uns deutlich, dass es ihr dort sehr gut gefiel. Müsste ich

eine Wertung abgeben - es gäbe 5 von 5 erreichbaren Sternen!

Uns zeigte dieser Urlaub deutlich, dass Dänemark ein sehr hundefreundliches Land ist und Mensch und Tier willkommen sind. Die Angst, die durch die Medien stark geschürt war, ist - zumindest für die nichtgelisteten Rassen - unbegründet und hält sicher den ein oder anderen davon ab, in diesem schönen und freundlichen Land Urlaub zu machen.

Auch wenn das Hundegesetz weder in der alten noch in der neuen Fassung bisher drastischen Folgen für Hunde von Urlaubern hatte, muss sich dennoch jeder Hundebesitzer selbst darüber Gedanken machen, ob er in ein Land reisen möchte, in dem Hunde nach Rasselisten eingeordnet werden.

Annett Müller

Weitere Informationen zum Thema Urlaub mit Hund in Dänemark finden Sie u.a. auf folgender Internetseite:

- Aktuelles Hundegesetz Dänemark: <http://tyskland.um.dk>



Der abwechslungsreiche Hundewald ist nur eines der vielen Angebote für Hundehalter.